

Quantum oder die benötigte Menge der Obstnachweishelle anzugeben, um sofort von dieser und zwar ohne das irgend eine Vergütung für die Vermittlung zu zahlen wäre, mit einer großen Zahl von Produzenten und Kaufleuten in Verbindung gesetzt wird.

Die Käufer sind gebeten, von nicht befriedigender Lieferung der Obstnachweishelle Mitteilung zu machen. Gut ist es, wenn mit den Anmeldungen nicht zu lange gezögert wird, sondern schon vor der Reise von den zu erwartenden Ertrag, beziehungsweise der nötigen Menge der Obstnachweishelle Mitteilung gemacht wird.

Alle Kaufleute werden noch aufmerksam gemacht, daß die Obstnachweishelle ein unergänzendes Unternehmen der deutschen Sektion des mehrjährigen Vandeskulturrates ist, welches lediglich im Auge hat, durch direkte in Verbindung treten von Konsumenten und Produzenten, den Obstbau lohnender zu gestalten.

Es werden dabei die Kaufleute auch ihre Vorteile dadurch ziehen, daß von der Obstnachweishelle alles aufgegeben werden wird, damit der Käufer reze und gut bedient werde.

Leoben. Dieser Tage gelangte beim Bergbau in Töllinggraben ein Erdbemesser zur Auffindung, welcher als Stoßmesser oder als Apparat zur Messung der vertikalen Komponente gebraucht wird. Mit dem Instrumente werden die unterschiedlichen Bodenschichten, welche durch den Betrieb des Bergbaues hervorgerufen werden, graphisch dargestellt.

Tetschen. Ein eigenartiger Transport einer Leiche erreichte die Entzündung der Bewohner von Sulau und Merzdorf. Der Todtengraber von Sulau hatte vorige Woche im Orte Merzdorf der nach Sulau eingepfarrt ist, die Leiche eines alten Mannes abzuholen und in die Sulauer Todtenhalle zu überführen.

Salzburg. Die Forstverwaltung Trieben gibt bekannt, daß die Bestelung des Bösensteines wegen der stattfindenden Jagd vom 5. bis 31. August, jene des Zeirkampels vom 15. September bis 15. Oktober unterlag ist.

Wiesbaden, im Juli 1902. Die Generalversammlung des Deutschen und Osterreichischen Alpen-Bereins findet in diesem Jahre in Wiesbaden statt und zwar in den Tagen vom 4. bis 8. September und verspricht ein ebenso interessantes wie abwechslungsreiches Fest zu werden.

Hbb8. In Hbb8 hat sich im Vorjahre ein Verschönerungs-Berein gebildet, der sich durch Unterstützung der P. T. Sommerfrischler und Bewohner von Hbb8 bedeutend im Aufblühen befindet.

Da durch den Verkauf des Gemeinde-Hammerwerkes das daselbst angelegte Bad aufgehoben wird, so hat es der Verschönerungs-Berein als eine seiner Hauptaufgaben betrachtet, für die Anlage eines praktisch und nett angelegten Bades zu sorgen.

Mit Unterstützung der P. T. Sommergäste und Bewohner Hbb8 hofft der Verein dieses Werk, das mit größeren Auslagen verbunden ist, baldigst beginnen zu können. Wie schon berichtet, veranstaltet derselbe am 10. August ein Waldfest im Leberbauerwalde, dessen Reinertragnis dem oben angebeuteten Zwecke dienen wird.

Lunz. (Eröffnung der neuen Wasserleitung.) Vorige Woche fand daselbst die Eröffnung der neuen Hochquellen-Wasserleitung statt, zu welcher Feier auch der Herr Bezirkshauptmann Husnagl sich einsand.

Herr Bezirkshauptmann sprach sich sodann in lobender Weise aus, daß es Herr Bürgermeister Pichler verstanden hatte, die Gemeindevertretung und die Interessenten für diese Sach: zu gewinnen, so daß dieses große Werk in so kurzer Zeit gebaut werden konnte.

Nach beendeter Einweihung begaben sich sämtliche Teilnehmer in Brandstätters Gasthof, woselbst Herr Bürgermeister Pichler einen kleinen Imbis vorbereitet hatte, bei dem es an Trinksprächen nicht fehlte. Der Herr Bürgermeister brachte hier nochmals als ersten Trinkspruch ein dreimaliges Hoch auf den Kaiser aus; dann toastierte der Herr Bezirkshauptmann auf den Erbauer der Wasserleitung Herrn Schmid.

Göfßling, 28. Juli 1902. (Alpine Gesellschaft „D' Göfßlinger“ in Wien). Der Festauschuss für die Festslichkeiten am 15. und 16. August hat sich gebildet und Sommerfrischler und Ortsbewohner weitestens, den Ruf unseres Waldfestes auch heuer glänzend zu rechtfertigen.

Weyer, am 31. Juli 1902. Donnerstag, den 31. Juli wurde die bei Kastentret, Landgemeinde Weyer, über die Enns neu erbaute Eisenbahnbrücke nach bestandener Belastungsprobe dem öffentlichen Verkehr übergeben.

— Sie erinnern sich wohl noch des Tages, da Sie zu mir kamen, um mich zu bitten, nachsichtig und barmherzig gegen das Andenken Ihres armen Vaters zu sein — seit diesem Tage habe ich bereits gefühlt, daß ich voll und ganz der Ihrige sei.

„Hier ist meine Hand“, sagte Johanna mit einer Gerberde zärtlicher Hingabe. „Sie gehört Ihnen, mein Freund, mein Verteidiger und Beschützer.“

„Er warf sich ihr zu Füßen und bedeckte die ihm dargebrachte schöne Hand mit heißen Küssen.“

„Stehen Sie auf“, bat sie mit eruster Stimme „und fahren Sie in dem begonnenen Werke fort, da das Ihr Wunsch ist. Ich bin stolz darauf, daß ich eine derartige Hingebende einzulösen vermöchte, mein Herz und meine Gedanken werden Sie stets begleiten, Patrick, denn —“ fügte sie leiser hinzu, „auch ich liebe Sie.“

IV.

Edache war nicht zu Hause. Seine Mutter sagte Patrick, als er in Clamart bei ihr vor sprach, daß er schon seit zwei Tagen abwesend sei. Sie hatte tag vorher eine Depesche von ihm erhalten, in welcher er sie benachrichtigte, daß er nicht nach Hause kommen werde.

Diese Enttäuschung ärgerte Patrick einigermaßen. Er fühlte, daß es unbedingt notwendig sei, Edache von dem Drobrieff, den Johanna erhalten, in Kenntnis zu setzen, um sich mit ihm über die weiter zu unternehmenden Schritte zu

einigen. Er kehrte nach Paris zurück, nachdem er bei der alten Frau Bidache ein paar Zeilen des Inhalts zurückgelassen, Adam möge ihn ohne Zeitverlust aussuchen, sobald er nach Hause gekommen.

Seit seinem letzten Besuche, den Bidache bei Johanna Vacebat abgesehen, das heißt seit ungefähr acht Tagen, hatte er seine Zeit nicht verloren. Er hatte die Absicht, den Büffel unter irgend einem Vorwande verhaften zu lassen, um, wenn möglich, einige Aufklärungen von ihm zu erhalten.

Das in der letzteren verübte Verbrechen begann ganz Paris zu interessieren. Der Haußhauer war dem Gerichtshofe ausgeliefert worden und auch vor den Richtern hatte sich seine cynische, freche Haltung keinen Augenblick verleugnet.

Bei der Verhandlung schryzte er und beleidigte die Zeugen, die Geschworenen, den Präsidenten und als das Urteil über ihn gefällt wurde, das Urteil, welches ihn dem Tode durch Henkershand überantwortete, wendete er sich spöttisch zu dem Publikum und seine Wüße in die Luft werfend, rief er demselben zu:

„Meine Damen und Herren! Ich lade Sie hiermit feierlichst zu meiner an einem noch bekannt zu gebenden Tage stattfindenden Hinrichtung ein!“

Edache war der Ansicht, daß diese tollkühnen Verbrechen, die ungefähr zur gleichen Zeit verübt worden waren, von den gleichen Tatern geplant und ausgeführt worden sein mußten und eben deshalb schrieb er der Verhaftung des Mannes, der sich den „Büffel“ nennen ließ, die größte Bedeutung bei.

Als Patrick aus Clamart zurückkehrte, ohne mit Edache gesprochen zu haben, sahen zwei Männer vor mehreren Flaschen Wein in einem kleinen Räume eines Gasthofes in der Chartres-Strasse.

„Nichts Gutes. Man hat den Büffel heute bei einem Freunde abgefajt.“

„Weiter noch mal! Erst der Haußhauer, jetzt der Büffel! Nun werden wohl wir bald an die Reihe kommen!“ meinte Alleswisser mit besorgter Miene.

„Wollt Ihr vielleicht Bersengeld geben, weil einem Kameraden ein Unglück zugestoßen ist? Wer hat schon solch eine Feigheit erlebt?“

„Und was ist's mit Schnüffler?“

„Hier ist er!“ sagte er.

Und gleichzeitig goß er sich ein großes Glas voll mit Wein ein und stürzte es auf einen Zug hinunter.

„Scheinst aber einen gehörigen Durst zu haben!“ meinte Alleswisser.

„Na und ob. Ich bin ja gerannt wie ein Pferd.“

(Fortsetzung folgt.)

für die Dshen wollte, wies er ihn ab. Der Jude klagte und die Sache kam vor das Oberlandesgericht. Dieses sprach dem Gutsverwalter die Dshen zu und verurteilte den Juden zur Tragung der hohen Prozesskosten.

Vom Bächertisch.

„Wiener Zither-Zeitung“. Chefredakteur Franz Wagner, 16. Jahrgang; illustriert. In jeder Nummer eine Musikbeilage, sowie der „Coupletliedergänger“ abwechselnd als Gratisbeilage. Preis ganzjährig fl. 4.—, halbjährig fl. 2.20, vierteljährig fl. 1.20. Probenummer gratis in allen Buchhandlungen, sowie in der Administration, Wien, 9./3, Währingerstraße 5.

Inhalt der letzten Nummern: Georg Müllinger (mit Illustration); Zur Gründung neuer Zithertuben; Zur Honorarfrage; Streiflichter aus Amerika; Erinnerung an Grafenstern; Aphorismen; Das Zufalls-Lotter; Theresie Franz (mit Illustration); Franz Colletti; Erinnerungen an S. Dubey; Die Wiener Hofkapelle; Der Erfinder der Notenschrift; Eine Erinnerung an Joh. Brahms; Internationaler Gitarrenverband; Gedichte: „O Glück, zu spät“; — Anruf an alle Zitherfreunde; Zither und Koncertatorium; Alois H. Mayer (mit Illustration); Die Zither in Deutschland; E. F. Krämer (mit Illustration); Was ist Kunst? Das französische Soldatenlied. Von A. de Percé; Rosa Haber (mit Illustration); Franz v. Paula Ott; Vom Zitherbund für Nordböhemien; Die Zither in Australien; Die große Oper in Paris; Zithernovitäten; Rätsel; Gedichte; Schillerkonzerte in Wien, Linz, St. Veit a. d. Glan etc.; Vereinsberichte und Konzerte: Wien, Eger, München, Gmunden, Dessau, Krakau, Schweningen, Weiskenburg a. d. S., St. Francisco etc. Musikbeilage: „Zarte Frage“, Polka konzertante, für die Zither komponiert von Eduard J. Mill. Andante aus der Oper „Iphigenie auf Tauris“ von E. W. v. Gluck; für Zither eingerichtet. „Der Coupletliedergänger“: „Bei dem Klange der Orgel“, „Damencouplet, für Stimme und Zither komponiert von Franz Wagner.“ „O böse Dirndl“, Ländler, für die Zither komponiert von J. Kugler. „Aus ferne Lieb“, Walzerlied, für die Zither komponiert von Joh. F. Fische.

Der ganze Frohsinn des Badelbens wird in den herrlichen Modegeniebildern der neuesten Nummer des tonangebenden Modenblattes „Große Modenwelt“ mit bunter Fächerdignette, Verlag John Henry Scherwin, Berlin W. 35, verkörpert. Welche Fülle von anmutigen Kostümen, wie reizend das Strandbild auf der Rückseite! Wahrscheinlich, da begeißt man, weshalb gerade dieses Journal alle übrigen derartigen Unternehmungen an Beliebtheit weit übertrifft und die Herzen der Damen im Sturm erobert. Ergänzt wird das Blatt nicht im geringsten, mit schönen Bildern, das Auge zu beschärfen, es will vor allen Dingen auch ein praktisches Modenblatt sein und nach dieser Seite ist die Lieferung von Extrajournalen nach Körpermaß besonders nützlich. Außerdem dient der große doppelseitige Schnittmusterbogen (zu jeder 14-tägigen Nummer denselben Zweck. Der große Modenteil, die hochinteressante Rubrik „Neuestes aus Paris“, eine achtsseitige Romanbeilage „Aus besten Federn“, die Rubrik „Kunst und Wissenschaft“, sowie eine vornehme, reich illustrierte Ballade und eine große Extra-Hantarbeitbeilage, ein farbenprächtiges Modenolorit etc. zeugen von dem reichen Inhalt des Blattes. Abonnements auf „Große Modenwelt“ mit bunter Fächerdignette (man achte genau auf den Titel!) zu 75 kr. vierteljährlich nehmen sämtliche Buchhandlungen und Postanstalten entgegen. Gratis-Probenummern bei Ersterem und der Hauptauslieferungsstelle für Oesterreich-Ungarn: Rudolf Lehner u. Sohn, Wien 1, Seilerstätte 5.

Ein wirtschaftlicher Faktor von immenser Bedeutung für unsere Zeit ist der Fleiß der Hausfrau. Und ihn zu fördern ist das verdienstliche, viel Anerkennung findende Streben des großen Handarbeitenblattes für die Familie „Frauen-Fleiß“, welches im Verlage John Henry Scherwin, Berlin W. 35, erscheint. Das Beste und Vielgestaltigste auf dem Gebiete der Handarbeiten bringt dieses herrliche, reich illustrierte Blatt in zum Teil naturgroßen Vorlagen, auch Koppelbriefe und eine naturfarbene Handarbeitenlitheographie. Mag es sich um Tellerdecken, Wandbehang, Unterröcke, Schlummerrollen, Etageren, Monogramme oder Holzbrandmalereien handeln, überall weiß der „Frauen-Fleiß“ die schönsten Vorlagen zu bieten und den Damen die Sache leicht zu machen. Man abonniert auf „Frauen-Fleiß“ für nur 50 kr. vierteljährlich bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Gratis-Probenummern bei Ersterem und der Hauptauslieferungsstelle für Oesterreich-Ungarn: Rudolf Lehner u. Sohn, Wien 1, Seilerstätte 5.

Eingesendet.

Fouard-Seide 60 Kreuzer bis fl. 3.65 p. Meter für Blousen und Robe, sowie „Hennberg-Seide“ in schwarz, weiß und farbig von 60 Kreuzer bis fl. 14.65 p. Met. An Jedermann franco und verzollt in's Haus. Muster umgehend. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz. G. Hennberg, Seiden-Fabrikant (ausf. L. u. T. Post.) Zürich.

Kronprinzessin Stephanie-Quelle Krondorfer SAUERBRUNN

Tafelwasser ersten Ranges. Bewährtes Heilwasser bei den Leiden der Athmungsorgane u. des Magens. Unübertroffen zum Mischen mit Wein, Fruchtsäften u. s. w. Vorrätig in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Hôtels, Restaurationen etc.

Hauptniederlage für Waidhofen und Umgebung bei den Herren Moriz Paul, Apotheker, Gottfried Fries Witwe, Kaufmann.

Danksagung.

Für die unentgeltliche Beistellung der Fahrgelegenheiten zum Bezirksfeuerwehrtage in Ybbsitz danken den Herren Teufel und Jax im Namen der freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am Reith

Josef Jurak, Franz Baumann, Hauptmann-Stellvertreter, Hauptmann. St. Georgen am Reith, 28. Juli 1902.

MATTONI GISSHÜBLER natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

bestes diätisches und Erfrischungsgetränk, bewährt bei Magen- und Darmkatarrh, Nieren- und Blasenkrankheiten, wird von den hervorragendsten Aerzten als wesentliches Untertüzungsmittel bei der Karlsbader und anderen Bädereuren, sowie als Nachcur nach denselben zum fortgesetzten Gebrauche empfohlen.

Oeffentlicher Dank.

Das Kommando des Militär-Veteranen-Korps Waidhofen a. d. Ybbs erlaubt sich allen P. T. Besuchern des Waldfestes den ergebensten Dank auszudrücken.

Inbesondere fühlt sich das Kommando angenehm verpflichtet, den besten Dank zu sagen: Herrn R. Blainschein für die gütige Ueberlassung des Festplatzes, Herrn Anton Lorenz für die gütige Aufstellung der hochinteressanten Schenswürdigkeiten, Herrn Ludwig Riedmüller für die kostenlose Beistellung von Fuhrwerken, allen Frauen und Fräulein beim Glückshafen und Verkaufständen, der Steirer-, Bauern- und Landsturm-Gruppe, sowie Allen und jedem Einzelnen, welche ihre Kräfte für den humanen Zweck zur Verfügung stellten.

Waidhofen a. d. Ybbs, 1. August 1902.

In allen Orten

werden anständige Personen aller Berufsstände zum Verlaufe von in Oesterreich gesetzlich gestatteten Losen genau Notenzahlungen von einem ersten Bankinstitute gesucht. Für Assuranzagenturen, Kommissionäre, Beamte und Lehrer ist unsere Vert. einzig besonders geeignet. Sitze unter „Fortuna“ an Rudolf M. sse Bier. 266 10 3

Tüchtige Vertreter

für Platz und Umgebung zum Verlaufe von Liqueur-Essenzen und Spezialitäten werden von leistungsfähiger Firma gegen hohe Provision gesucht. Anträge unter „Aus der Branche D. B. 1400“ an Haafenstein & Vogler, Wien I.

Ein Haus

in Groß-Hollenstein an der Ybbs, 1 Stock hoch, an einer belebten Hauptstraße gelegen, eine halbe Stunde vom Bahnhofe entfernt, mit 7 Zimmern, Küche, Speise, gutem Keller, Waschlüche, Stallungen für Pferde, Röhre und Schweine, bestes Quellenwasser und Wasserrecht für ein eventuell zu bauendes Werk mit Wasserbetrieb ist mit oder ohne Grund preiswürdig zu verkaufen. Dieses Haus eignet sich sowohl für Geschäftsleute als auch Private. Auskunft erteilt die Verwaltungsstelle dieses Blattes.

Ein Damen- und ein Herren-Fahrrad

wenig benützt, vorzügliches Fabrikat, à Kronen 120.— netto Kassa zu verkaufen. — Näheres aus Gefälligkeit bei Herrn Weigand, Papier-Niederlage „Unterer Stadtplatz.“ 3-3

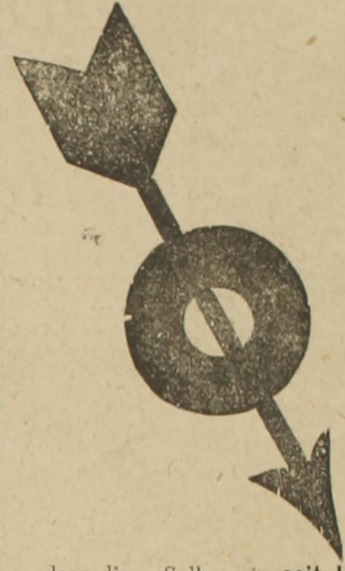
Gefrornes

auch in Formen. Ausserdem immer frisch zu haben: Torten u. Bäckereien aller Art. Bonbons, Compot und Marmeladen, Lebkuchen, Honig und Wachswaren, Dessert-Meth in Flaschen. Kunstwaben für Bienenzüchter.

Hochachtungsvoll Leopold Friess, Waidhofen a. d. Ybbs, untere Stadt Nr. 32 (neu).



Herrn Apotheker Béla Zoltán, BUDAPEST.



Ersuche mir gütigst ein Tiegel von Ihrer wohlthätenden

Gicht-Salbe

zu senden.

Achtungsvoll Elise v. Bellat Baronin Ceschi. Borgo.

Besondere Fälle, zahlreiche Anerkennungen und ärztliche Atteste beweisen, dass diese Salbe ein seit Jahren bekanntes, sicher wirkendes Mittel ist, welches sich bei Erkältungen in den Knochen, Gelenken oder in den Muskeln auftretenden schmerzlichen Zuständen bestens bewährt.

Preis per Flasche 2 Kronen.

General-Depôt für Oesterreich:

Apothek „zum schwarzen Bären“, Wien, I. Lugeck 3. Die Postaufträge an Apotheker Zoltán, Budapest.



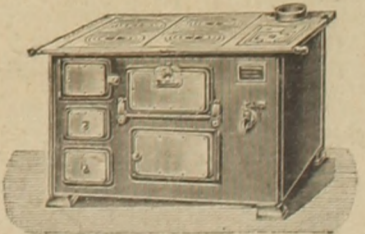
Wollen Sie

einen guten Kaffee trinken verwenden Sie dazu DEGEN'S

Feigen-Kaffee.

III.

Triumph-Sparherde



144 28-12

für Haushaltungen, Dekonomen, Restaurationen, Anstalten etc. Auerkannt bewährtes Fabrikat. Größte Brennmaterialersparnis. Zu beziehen durch jede größere Eisenhandlung. Wo nicht, direkter Versandt. Preisourant gratis und franko. Sparherdfabrik „Triumph“, S. Goldschmid u. Sohn, Wels, D. D.

Besitzung A. Lorenz

in Waidhofen a. d. Y., Ybbsitzerstr. 68 u. 70, bestehend aus ca. 20 vollständig eingerichteten Piecen, großer Veranda etc. und ca. 1200 q Meter Haus- und Gartengrund ist verkäuflich.

Nähere Auskunft erteilt der Besitzer von 10 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags.

ATELIER SCHNELL

Fotographische Kunstanstalt,

empfehl ich für Porträt, Landschaften, Vergrößerung, Verlag und Anfertigung von Postkarten in allen Manieren, Lichtdruckkarten von 500 Stück an für Kaufleute und Wirte etc.

BILLIGSTE BEZUGSQUELLE.



Schutzmarke.

Es ist unzweifelhaft wahr

dass



allgemein beliebt und verwendet wird.

Fabriken: Salzburg-Freilassing.



Andre Hofer's
Feigenkaffee:
Kaffeezusatz-
und
Verbesserungs-
mittel.

Ebenerdige Wohnung

zu vermieten. 1 Zimmer, 1 Kabinett und Küche u. vom 1. September an. Wo? sagt die Verwaltung dieses Blattes.

Wegen Vergrößerung meines Betriebes durch Trockenanlagen, welche nur ich allein in Waidhofen besitze und durch größeren Umsatz bin ich in der Lage, alle Arten von

harten u. weichen Möbeln

en gros und en detail zu demselben Preis, als solche von Prag oder Wien zu stehen kommen, unter Garantie für Verwendung von trockenem Holze und reiner, stylvoller Ausführung zu liefern. Besitze auch

Möbelleihanstalt. 74 20's

Auch bin ich in der Lage, alle möglichen Bau-
schlösserarbeiten, wie Portale, Thüren, Fenster, Lamb-
ries, sowie alle Arten von Brettelböden unter
Hinweis auf meine zwanzigjährige Praxis bei ersten
Wiener Firmen und auf mein hiesiges Renommé
auf das solideste auszuführen.

Skizzen und Voranschläge für Käufer gratis bei

Franz Poitzi,

Wienerstrasse Nr. 6 vis-à-vis dem
Staatsbahnhofe.

I. Waidhofner Glas- und Geschirrwaren-Lager.

Durch waggonweise Einkäufe bin ich in die angenehme Lage versetzt

ALLE GATTUNGEN

Tafel-, gewöhnliches Hohl-, Guss- und Schleif-Glas

als Gebrauchs-Geschirr,

Glas- und Porzellan-Luxus-Artikel

auf das Billigste bei reeller, solider Bedienung mit schöner Ware abgeben zu können.

Fenster-Verglasungen aller Art, solid und billig. REPARATUREN werden auf Wunsch abgeholt und wieder zugestellt.

Mache besonders auf meine **grosse Auswahl von Andenken an Waidhofen a. d. Ybbs** aufmerksam.

Dem P. T. Publikum mich bestens empfehlend

Hochachtungsvoll

EMIL EDER,

Waidhofen an der Ybbs, Oberer Stadtplatz Nr. 22.

VORANZEIGE.

Bauunternehmung W. Schmidt Hohenberg.

ab **15. August 1902**

Schiesstattpromenade **St. Pölten** Rossmarkt N.

Im eigenen Hause.

I. Waidhofner

Delikatessen-Handlung

Waidhofen a. d. Ybbs

(nähest dem Postamte)

J. WUCHSE & CO.

Reichhaltiges
LAGER von
KÄSE, SALAMI,
Südfrüchte, Spezereiwaren,
Fisch-, Fleisch- u. Gemüsekonserven,
in- und ausländische Weine (Bodega), Liqueure
Champagner.
KOGNAK, TEE, RUM.

Bestellungen werden bestens und schnellstens effektiert.

En-gros und En-detail-Verkauf.



Christoph-Lack

IST DER BESTE ANSTRICH FÜR FUSSBÖDEN.

FRANZ CHRISTOPH

erfunde u. alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlack
Prag. Zürich. Berlin.

Niederlagen:

Waidhofen: Gottfried Friess Witwe. Enns: F. X. Wegerstorfer. Steyr: J. M. Peteler. Weyer: Herm. Kaler. Haag: Georg Perz.

Johann Fritsch's

Wiener Bäckerei.

Täglich zweimal frisches Gebäck,
sowie Mohn- und Nussbeugl, Leipziger Stollen,
Briosch.

Diverse Gattungen Zwiebacke.

Geschmackvolles

Korn- und Grahambrot.

Das Gebäck wird den geehrten
Kunden ins Haus gestellt.



Amateur-Apparate

für
Hand-, Film-, Universal- und
Stativ-Apparate

in allen Preislagen. Beste Einkaufsquelle.
Unterricht in der Photographie.

Preisliste gratis. 219 0 6

Linus Ofner, Amstetten.

Niemand

veräume es, sich wegen Uebernahme der Agentur für eines der
ältesten Bankhäuser zum Verkaufe von gefällig erlaubten Staats-
und Anlehenstosen gegen Ratenzahlungen, zu melden. Höchste
Provision, Vorschuss eventuell fixer Gehalt. Offerte sub
Schiffre „K. A. 8841“ richte man an Haasenstein &
Vogler, Wien.

172 0 - 10
Wiener Bäckerei

und CONDITOREI

Seb. Schnesl,

Waidhofen a. d. Ybbs,

Vorstadt Leithen, Ecke der Durst- und Feldgasse,
empfiehlt

den P. T. Bewohnern und Sommergästen
von Waidhofen und Umgebung

täglich zweimal frisches Gebäck,

ECHTES KORNBROT,

feinste Torten u. Bäckereien.

Special-Erzeugung und Versandt englischer

Cakes, Zwiebacke, Biscuits und

KINDER-NÄHRMEHL.

Consum-Bäckerei

für Wiederverkäufer mit hohem
Rabatt.

KARL SCHNAUBELT

beideter Sachverständiger

WIEN, VII., Mariahilferstr. 44,

empfiehlt sein

zahntechnisches Atelier.

Seine langjährige Tätigkeit bei den Hof-
zahnärzten Dr. Pfad, Dr. Alexovits, sowie
dem Kammerzahnarzte Wieselthier bürgt für
solide und gewissenhafteste Ausführung.

Ein Malerlehrlinge,

der auch das Anstreichen und Lackieren lernt, findet sofort Auf-
nahme bei Josef Suger, Malermeister in Hollenstein
0 2 270

Ein Haus

261 3 - 2

mit oder ohne Malergeschäft ist zu verkaufen.
Auskunft: Waidhofen an der Ybbs, Wienerstraße Nr. 7.

Geschäftsanzeige!

Dem P. T. Publikum von Waidhofen a. d. Ybbs erlaubt
sich der ergebenst Gefertigte die höfll. Mitteilung zu erstatten, daß
er am 21. Juli im Hause Unter der Burg Nr. 1 eine

Schlosserei

eröffnet und um gütigen Zuspruch höflichst ersucht.

Insbefonders empfiehlt sich Gefertigter zur Anfertigung von
Bau- und Sparherd-Arbeiten, Gitter und sämtlichen Reparaturen.

Hochachtungsvoll

Ludwig Mintzlass,
Schlosser.

272

Wilhelm's

Kräutersaft

seit vielen Jahren ein beliebter

Hastensaft

1 Flasche K 2.50,

Postkollie — 6 Flaschen K 10

franko in jede österr.-ungar. Poststation,

von

Franz Wilhelm, Apotheker

k. und k. Hoflieferant in

Neunkirchen, Niederösterreich.

Zum Zeichen der Echtheit befindet sich auf den Emballagen
das Wappen der Marktgemeinde Neunkirchen (neun Kirchen)
abgedruckt.

Durch alle Apotheken zu beziehen.

Wo nicht erhältlich, direkter Versandt.

Ein Lehrlinge

wird bei Franz Zuber, Bäckermeister in Zell an
der Ybbs, aufgenommen. 256 2 - 2

Fahrräder-, Nähmaschinen-,



Galanterie- und Spielwaren-Handlung

JOSEF BUCHBAUER,

Waidhofen a. d. Ybbs, oberer Stadtplatz Nr. 13.

Alleinverkauf zu Originalfabrikpreisen

Steyrer Waffenrad x Premier x Courier



 Pneumatic. Laternen. Carbid. Glocken, sowie alles Zubehör. Galanterie- und  Spielwaren. Kinderwagen. Reisekörbe. Koffer. Handtaschen. Reisetoylette. Börsen.

SONN- und REGENSCHIRME.

Jagd- und Fischereiartikel. Rauchrequisiten.

186 10

Bier- und Weinschläuche.

 Andenken an Waidhofen a. d. Ybbs. 



Zur Obstverwertung.

Zur Weingewinnung.

Trauben-Wein-Obst-Most-Pressen

mit kontinuierlich wirkendem Doppeldruckwerk und Druckkraftregulierung „Hercules“, garantiert höchste Leistungsfähigkeit bis zu 20 Procent grösser als bei anderen Pressen.

Hydraulische Pressen Obst- und Trauben-Mühlen

Trauben-Rebler (Abbeer-Maschinen)

Kompl. Mosterei-Anlagen stabil und fahrbar,
Saftpresen, Beerenmühlen zur Bereitung von Fruchtsäften.

Dörr-Apparate für Obst und Gemüse, Obst-Schäl- und Schneidemaschinen,
neueste selbsttätige Patent- tragbare und fahrbare

Weingarten-Hederich- u. Blutlauvertilgungs-Spritzen.

„SYPHONIA“ Weinberg-Pflüge fabriziren und liefern unter Garantie als Spezialität in neuester, vorzüglichster, bewährtester, anerkannt bester und preisgekrönter Konstruktion.

PH. MAYFARTH & CO.

Fabriken landw. Maschinen, Eisengiesserei und Dampfhammerwerk

192 12 3 WIEN, II/1 Taborstrasse Nr. 71

Preisgekrönt mit über 400 goldenen, silbernen und bronzenen Medaillen.
Ausführliche Kataloge gratis. — Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

Geschäfts - Eröffnung.

Begehe mich hiermit einem verehrl. P. T. Publikum von Waidhofen und Umgebung mitzutheilen, daß ich  im Hause Nr 4 Untere Stadt  bei Frau Karoline Tex (im Hofe rückwärts) ein

x fotografisches Atelier x

 errichtet habe und selbes am 27. Juli 1902  eröffnen werde. Durch meine langjährige Tätigkeit (17 Jahre beim Fache, wovon über 3 Jahre im Atelier Schnell tätig gewesen) bin ich in der Lage, allen Wünschen eines verehrl. P. T. Publikums entgegenkommen zu können. Ausnahmen jeder Art finden in meinem Atelier von früh bis abends bei jeder Bitterung statt, von kleinem Nignonformat bis Lebensgröße in einfachster, sowie feinsten Ausführung bei billigster Berechnung. Zudem ich die Versicherung gebe, daß ich nur tadellose Bilder abgeben werde, stelle an ein P. T. Publikum die ergebene Bitte, mein neues Unternehmen durch zahlreiche Aufträge tatkräftig unterstützen zu wollen.

J. Glar, Fotograf,
Waidhofen a. d. Ybbs, untere Stadt 4,
Telefon Nr. 1. 1. Post.

3-3 277



Ich trinke nur Kaffee mit Oberlindober

Gute Uhren billig

mit 3jähr. schriftl. Garantie versch. an Private

Hanns Konrad

Uhrenfabrik & Goldwaren-Exporthaus
375 5 - 6 Brüx (Böhmen).

Gute Nickel-Rem.-Uhr fl. 3.75. Echt Silber-Rem.-Uhr fl. 5.80. Echt Silberkette fl. 1.20. Nickel-Wecker-Uhr fl. 1.95. Weitere Preise ist mit dem L. T. Winter kataloge gedruckt, heißt gratis u. Böh. Kaufmannschaftlichen u. in jeder Anzeigenblätter.

Illustr. Preiscatalog gratis und franco.

Chem. Fabr. KIND & HERGLOTZ, Aussig a. d. Elbe.
Repräsentanz: Siegfried Schiff, Wien, I. Reichsratstr. 13.

Original-Antirost

Dauerhafteste und Anstrichfarbe für Eisen etc.
rost verhütende


wirkt selbst bei schon verrostetem Eisen.

Flammentod

unerreicht feuer- u. wetterfeste Anstrichfarbe für Holz, Stein u. a.

Fattinger's Fleischfaser-

Hunde-Kuchen.

 Das anerkannt gefündeste Futter für Hunde aller Rassen. Sehr bekömmlich, reichlich, dabei ausgiebig und billig. 10 Kilo 22 Kronen, 5 Kilo-Pack-paket franco 3 Kronen. Preisliste gratis. Fattinger & Co., Wien, IV., Wiedner Hauptstrasse 3. Werbung vor Nachahmungen! 184 02-7
Depôt bei Franz Steinmassl, Waidhofen an der Ybbs.

100 bis 300 fl. monatlich

Hausen Personen jeden Standes, in allen Ortschaften fährt und ehrl. ohne Capital und Risiko verdienen, durch Verkauf ge- leglich erhaltener Staatspapiere und Loje. Anträge an Ludwig Cesterreicher, VIII. Dautzergasse 8, Budapest.

Berühmter Wallfahrtsort Herrliche Sommerfrische

Sonntagsberg

Hans Halbmayr's Gasthof

in schönster Lage, in nächster Nähe der Kirche, mit grossartiger Rundschau von den steirischen Bergen bis zu den böhmischen und mährischen Gebirgen.

Besteingerichtete Fremdenzimmer, auch für Sommerparteien.

 Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. 

Mässige Preise. Zuverlässige Bedienung.

Tägliche Stellwagenfahrt nach Rosenau

von Mitte Mai bis Ende September zu den von Amstetten und Waidhofen a. d. Ybbs kommenden Personenzügen.

Preise der Bergfahrt K 1.20, der Thalfahrt 80 h.
Kinder die Hälfte. — Kleines Reisegepäck frei.

Besondere Fahrgelegenheiten sind auf vorherige Bestellung jederzeit zu haben.
Ausgezeichnetes Telescop steht zur Verfügung.

Oberschlesische Emma-Steinkohlen-Briketts

anerkannt billigstes Brennmaterial

liefert in 50 Kilo Kisten aufwärts, ins Haus zugestellt, per 100 Kilo 3 Kronen 50 Heller, bei Abnahme von 1000 Kilo entsprechend billiger die

Holz- und Kohlen-Handlung,
Holz-Verkleinerungs-Anstalt

KARL BAIER

Waidhofen a. d. Ybbs, Weyererstrasse 24.

Rein sortirte harte Holzkohle und Ia, Ostrauer Coacs.

Geschäfts-Prinzip

Bekanntgabe.

Um den 5 Kilo-Kaffee und Theesendungen von Triest, Hamburg etc. entgegenzutreten, versende ich franko jeder Post nur in reinschmeckender Qualität, Kaffee (grün) zu Kr. 12.—, 14.—, 16.—: gebrannt zu Kr. 14.—, 16.—, 18.—, Thee per Kilo zu Kr. 6.—, 8.—, 10.—, 12.—.

Ferners empfehle ich

Saison-, Speise- und Aixeröle, Jamaika-Rum, Slibovitz und Kalmus-Kräuter-Liqueure. Garantirt echten Weinessig. Beste Qualitäten in Kernseife, sowie alle einschlägigen Spezereiwaren.

In Tuch, Mode, Manufaktur, Wäsche etc.

verweise ich auf meine früheren Ankündigungen. Hochachtungsvoll

Karl Schönhacker,
Waidhofen a. d. Ybbs, neben dem Ybbsturm.

Billige Preise.

Gute Ware.

Solide Bedienung

Lehrling oder Praktikant

209

3-6

wird aufgenommen bei Josef Braun, Kaufmann, Gaming

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung

zugezogen haben, sei hiemit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der

Hubert Ullrich'sche Kräuterwein

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungs-Organismus des Menschen, Kräuterwein beseitigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweines werden Magenleiden meist schon im Keim erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome wie: Kopfschmerz, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen die bei chronischen veralteten Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

Stuhlverstopfung u. deren unangenehme Folgen wie: Bellemmung, Kopfschmerzen, Herzlopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutausströmungen in Leber, Milz u. Harnsystem (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein oft rasch beseitigt. Kräuterwein behebt Unverdaulichkeit und entfernt durch leichten Stuhl unangenehme Stoffe aus dem Magen und den Gedärmen.

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankesten Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemüthsstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, fassen oft solche Personen langsam dahin. — Kräuterwein gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. — Kräuterwein steigert den Appetit, befördert die Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen fl. 1.50 und fl. 2.— in den Apotheken von Waidhofen, Weyer, Pöschel, Windischgarsten, Seitenbetten, Ampetten, Scheibbs, Ybbs, Haag, Enns, Steyr u. s. m., sowie in allen größeren und kleineren Orten Niederösterreichs u. ganz Oesterreich-Ungarns in den Apotheken. Auch verbindet die Apotheke in Waidhofen 3 und mehr Flaschen Kräuterwein nach allen Orten Oesterreich-Ungarns.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Man verlange ausdrücklich

Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Strafbar ist jede Nachahmung der allein echten Bergmann's Seife von Bergman & Co.,

Dresden-Tetschen a. E.
Schutzmarke: 2 Bergmänner. Dieselbe erzeugt ein zartes reines Gesicht, rosiges jugendfrisches Aussehen, weiße samtweiche Haut und blendend schönen Teint. Bestes Mittel gegen Sommerprossen. à St. 80 Heller bei Hans Frank, Parfümerie, Waidhofen an der Ybbs.

Liqueur-Erzeugung

wird in jedem Orte eingerichtet und gründliche Manipulation von einer chemischen Fabrik kostenlos erteilt; mit der Erzeugung von Liqueuren, Brantweinen als auch Essenzen (alles auf einfachem kalten Wege) kann sofort begonnen werden.

Für guten Erfolg und behördliche Bewilligung wird garantiert. Großes Kapital, Fachkenntnisse ebenso besondere Räumlichkeiten nicht nötig.

Reflektanten belieben Ihre Offerte unter „Essenzen Verkauf 500“ an die Annonzen-Expedition Eduard Braun, Wien I., Liebenberggasse 2 zu richten. 267 3 3

Ein gut erhaltener eiserner Sparherd

mit 2 großen Bratrohren und einem Wasserschiff, ist preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft: Ybbsitzerstraße 24, im Mehlgeschäft. 287 3-2

Die erste Waidhofner Konsumhalle

YBBSITZERSTRASSE Nr. 16,

im Hofe links, vis-à-vis der neuen Zellerbrücke,

empfehlten den P. T. Kunden zur Saison täglich

echte Prager Schinken, ungarische u. Veroneser Salami u. Käse,

feinste Aixer- und Tafel-Oele und echten Wein-Essig sowie

Tisch-Weine, Cognac, und sämtliche andere Spirituosen

und erlaubt sich hauptsächlich auf die vorzügliche Qualität des hiesigen Zwetschkenbranntweines Ia per Liter K 2.40 gefälligst aufmerksam zu machen.

Achtungsvoll

Rudolf Lampl.

FAÇADE - FARBEN - FABRIK

Erste f. f. österr.-ung. ansschl. priv.
CARL KRONSTEJNER, Wien, III., Hauptstrasse 120.
Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen.

Lieferant der k. k. erzh. u. k. k. Landesverwaltungen, Civil- u. Militär-Behörden, Eisenbahnen, Berg- u. Hüttenwerke, Baugewerkschaften, Bauvereine u. Unternehmer, Fabriks- u. Realitätenbesitzer.
Die wetterfesten Façade-Farben
Sind in Kalt-Öllich, werden in Pulverform in 46 Nummern von 16 Kr. pr. Kg. aufm. geliefert u. sind ausserordentlich Dauerhaftigkeit u. Reinheit des Farbentones dem Oelfarbstich vollkommen gleich.
200 Kronen Prämie
Für den Nachweis von Nachahmungen. — Musterkarte und Gebrauchsanweisung gratis und franco.

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben der Sparkassa der Stadt Waidhofen a. d. Ybbs, vertreten durch Dr. Th. Freih. v. Plenker, findet am

6. September 1902, 10 Uhr vormittags,

in St. Leonhard **Versteigerung**
Nr. 83 die

der Realität Haus Nr. 83 in St. Leonhard am Wald, Grdb. St. Leonhard am Wald, E.-Z. 127, B. P. 185 Haus, G. P. 1564 Wald und G. P. 1565/1 Weide samt Zubehör, bestehend aus 1 Kuh, 1 Futterschneidmaschine, 1 Windmühle, 40 Garben Deckstroh, 1 Leiterwagen, 1 Egge, 23 Eimer Fassgeschirr, sowie verschiedene Landwirtschafts-Geräte und Einrichtungs-Gegenstände, wie dieselben in dem Schätzungsprotokolle enthalten sind, statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 3200 K, das Zubehör auf 273 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 2315 K 32 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die unter einem genehmigten Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-Hypotheken-Auszug, Katastrerauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 6, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungs-Verfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungs-Verfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten nachmahft machen.

Die Anberaumung des Versteigerungs-Termines ist im Lastenblatte der Einlage 127 für die zu versteigernde Liegenschaft anzumerken.

K. k. Bezirksgericht Waidhofen a. d. Ybbs.
Gerichts-Abtheilung II., am 22. Juli 1902.

293 1-1 Obermayer u. p.

O. Fritze's Bernstein-Öl-Lackfarbe

zum Selbstlackiren von Fussböden.

Die Ausgiebigste! Die Haltbarste!

Daher im Gebrauch die Billigste!

Mit 1 Kilo streicht man 16 q Meter.

126 14-1 **Niederlage**
in Waidhofen a. d. Ybbs bei Gottfried Fross Witwa.

Erklärung.

Ich bedaure, am 11. Juni d. J., teils im Gasthofs „zum goldenen Löwen“, teils im Gasthause des Herrn Johann Fritsch beleidigende Anwürfe gegen Herrn *Josef Riedmüller* und gegen die geschäftliche Gebahrung in der Brauerei des Herrn *Ludwig Riedmüller* in der Richtung vorgebracht zu haben, dass sich Herr Ludwig Riedmüller das Eis von den Wirten um 40 Heller per Butte bezahlen lasse.

Ich bekenne, dass diese Anwürfe vollkommen unbegründet sind und bitte die Herren Riedmüller deshalb um Verzeihung.

Edmund Reinhardt.

289 1-1

Freiwillige Feilbietung.

Mit Bewilligung der löbl. Gemeindevorsteherung Zerschney läßt Unterzeichneteter

am Sonntag, den 10. August, um 10 Uhr vormittags,

wegen Verkaufes seines Besizes in Edla und Ueberstiedlung nach Wien sämtliche Zimmereinrichtungen, bestehend aus Kästen, Betten, Bettwäsche und Matratzen, Spiegeln, Bildern, Sesseln, Lampen, ein Speisezimmer altdeutsch (komplett), 1 Herren-Schreibtisch, sowie Kücheneinrichtungen und sonstige Haushaltungs-Gegenstände freiwillig an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung und Uebernahme an Ort und Stelle, feilbieten.

Unter dem Ausrufungspreise wird kein Gegenstand verkauft. Die Feilbietung findet in *Freddegg* (bei Zerschney) in Herrn *Ignaz Steindls Gasthaus* 1. Stock statt und können daselbst die zur Visitation kommenden Gegenstände jederzeit besichtigt werden.

Zerschney, am 22. Juli 1902.

Ludwig Schulz,
Beraufhalter der freiwilligen Feilbietung.

Zähne, Gebisse

werden unter Garantie, naturgetreu, zum Kaufen vollkommen verwendbar, ohne vorher die Wurzeln entfernen zu müssen, schnellstens und schmerzlos eingeseht.

Reparaturen

werden bestens und billigst in kürzester Frist ausgeführt.

Schlecht passende Gebisse werden billigst umgefaßt. Gebrochene Gebisse können auch behufs Reparierung mittelst Post eingesendet werden.

J. Werchlawsky,

Lieferant des österr. k. k. Staatsbeamten-Verbandes, stabil in

Waidhofen a. d. Y., oberer Stadtplatz,
im eigenen Hause, vis-à-vis dem Pfarrhofs.

Zahn 2 fl.

Einladung

291 1-1

am Sonntag, den 10. August 1902,
präzise 1 Uhr nachmittags

in dem
K. Bauernbergers Gasthause,
Weyrerstrasse

statistudenten

27. ordentlichen

General-

Versammlung

Arbeiter-Konsum-Vereines Waidhofen a. Y.
(registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung).

Tages-Ordnung!

1. Vorlesung des Protokolles der letzten ordentlichen General-Versammlung.
2. Rechenschafts-Bericht.
3. Bericht des Aufsichtsrates, eventuell Verteilung des Absolutariums seitens der General-Versammlung.
4. Anträge und Interpellationen.

Mitglieder werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Für den Aufsichtsrat: **Ferdinand Wagner, Vorsitzender.**

Ein donnerndes Hoch!

zum hohen Namensfeste
anferem getreuen August.

Klab der Getreuen.

294 1-1

Arbeitsstüchtiges

Chepaar wird als Maierleute auf kleinen Besitz mit Wirtschaft

290 3-1 aufgenommen. Wohnung, Holz und Lohn.

Anträge sind zu richten an die Verwaltungsstelle dieses Blattes.

Eine Realität

zu verkaufen in Zell a. d. Ybbs. Auskunft erteilt Richard

292 3-3 Graf in Zell a. d. Ybbs.

Jahreswohnung

bestehend aus 1 Zimmer, 1 Kabinett und Küche im 1. Stock

295 1-1 sofort zu vermieten.

Adresse in der Verwaltungsstelle dieses Blattes.

Eine Jahreswohnung,

bestehend aus 2 Zimmern und Küche ist sofort zu vermieten.

Auskunft: Poststeinerstrasse Nr. 16.